

Gemeinde Mühlenbecker Land



Beschluss

Vorlage Nr.: III/0796/19
 Beschluss Nr.: III/0796/19/02

Antragsteller: Bürgermeister
 Zuständigkeit: FB I / FD Bau- und Liegenschaften

eingereicht am: 16.07.2019

FBL I
 FBL II

.....
 Bürgermeister

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öff.	nöff.	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung	
				gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg.		
1	Gemeindevertretung	02.09.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23	19	19	0	0	0	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Antwortschreiben auf die vom 07.04.2019 (Posteingang 07.05.2019) eingereichte Petition „Petition gegen den geplanten Straßenbau der Kulturstraße in Zühlsdorf“ der Gemeinde Mühlenbecker Land.

Begründung:

Siehe Antwortschreiben

Anlagen:

„Petition gegen den geplanten Straßenausbau der Kulturstraße in Zühlsdorf“ vom 07.04.2019
 Antwortschreiben auf die Petition vom Juli 2019

Haushaltsmäßige Berührung:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgaben sind insgesamt gedeckt durch:	Produkt/Konto:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auftrags-Nr.:	_____		_____	
	GBH Sachbearbeiter/in		Fachbereichsleiterin II	

Änderungsempfehlungen:

Beschlussfassung:

Ines und Steffen Knorr
Kulturstraße 9
16515 Zühlsdorf

Zühlsdorf 30.04.2019

Bürgermeister
Smaldino-Stattaus Filippo
Liebenwalder Straße 1
16567 Mühlenbecker Land

Werter Herr Bürgermeister

Beiliegend die Petition gegen den Straßenbau in der Kulturstraße in 16515 Zühlsdorf.

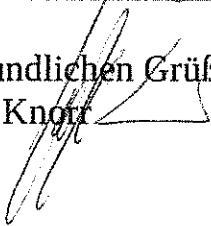
Über 90% der Anwohner haben unterschrieben, es fehlen eigentlich nur die nicht bewohnten Grundstücke.

Ich bitte um Eingangsbestätigung.

Für weitere Informationen wären wir Ihnen dankbar. Bitte verwenden Sie dafür die Mail Adresse:

steffen-knorrknorr@web.de

mit freundlichen Grüßen
Steffen Knorr



Anwohner der Kulturstraße
in 16515 Zühlisdorf

Gemeinde Mühlenbecker Land	
Der Bürgermeister	
Eingang	07. Mai 2019
Weitergabe an:	/
Wiedervorlage / Rückgabe:	

Gemeinde Mühlenbecker Land
Fachdienst Bau, Liegenschaften
Liebenwalder Str. 1

16567 Mühlenbecker Land

07.04.2019

Petition gegen den geplanten Straßenausbau der Kulturstraße in Zühlisdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vorliegenden Prioritätenliste Straßenbau ist die Kulturstraße in Zühlisdorf für den grundhaften Ausbau für 2020 vorgesehen. Wir, die Anwohner, halten den Ausbau der Kulturstraße für derzeit unnötig und unverhältnismäßig.

Finanzielle Belastung der Anwohner

Nach den von der Gemeinde Mühlenbecker Land veröffentlichten Richtwerten (Straßenlänge ca. 315 m, geschätzte Ausbaukosten ca. 150 €/m²) haben wir überschläglic die zu erwartenden Kosten für uns Anlieger berechnet. Diese bewegen sich in einer für uns unzumutbaren Größenordnung. Nachdem wir erst vor 2 Jahren mit den Anschlussgebühren für Abwasser belastet wurden, sehen wir uns nun mit noch sehr viel höheren Kosten für den Straßenausbau konfrontiert. Eine erneute Rücklagenbildung innerhalb dieser kurzen Zeitspanne sehen wir als unmöglich an. Einige Anwohner, zum Beispiel Rentner und Geringverdiener, könnten schwerlich eine Finanzierung realisieren und wären somit mit dem Risiko konfrontiert, ihr Grundstück verkaufen und Zühlisdorf verlassen zu müssen. Wir stellen fest, dass uns Anlieger die Ausbaukosten unverhältnismäßig hart treffen würden.

Weitere Argumente

Bei der derzeitigen, seit fast 100 Jahren gegebenen Straßensituation ist fast jeder Autofahrer bemüht, eine angemessene Geschwindigkeit einzuhalten. Nach dem Ausbau der Straße wäre dies nicht mehr der Fall, es würde zu einer nicht unerheblichen Lärmbelästigung aller Anlieger führen.

Außerdem bitten wir zu bedenken, dass die Eigenart Zühlisdorfs mit seinem ländlichen, naturhaften Charakter und die natürlichen Gegebenheiten des angrenzenden Landschaftsschutzgebietes bewahrt und vor unnötig versiegelten Flächen geschützt werden sollten. Im Leitbild der Gemeinde Mühlenbeck („Leitbild. Gemeinde Mühlenbecker Land im Jahr 2020 – Wohlfühliland: Wohnen, wo andere Erholung suchen“, erstellt 2009, Online-Abruf vom 1.4.2019: Leitbild-Langfassung.pdf) wird unter 4. Zielsetzungen, dargelegt:

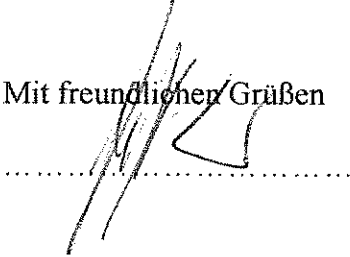
„Der ländliche Charakter der Ortsteile bleibt erhalten“, weiterhin „(...) ortsprägende (...) Strukturen werden zur Erhaltung des jeweiligen Ortsteilcharakters bewahrt“ und „Das Straßenbaukonzept wird mit den Anforderungen an Natur- und Umweltschutz abgeglichen, auch unter Berücksichtigung der Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verminderung der Lärmbelastigung.“ Dies sind Argumente, die mit dem geplanten Ausbau der Kulturstraße gründlich abgewogen werden müssen und aus unserer Sicht gegen einen priorisierten Ausbau sprechen.

Der Meinung der Anwohner nach ist hier kein dringender Handlungsbedarf gegeben. Die Kulturstraße wird im Wesentlichen von den Anliegern und den Bewohnern der Kulturstraße genutzt und hat somit in unseren Augen keine oberste Priorität in der Umsetzung des Straßenausbaus. Außerdem ist derzeit kein nennenswerter praktischer Nutzen für den Autoverkehr erkennbar:

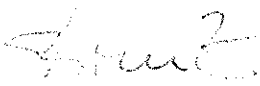
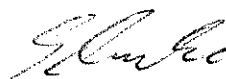


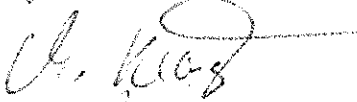

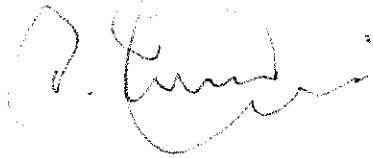
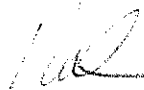




Da wir im Zuge der aktuellen bundesweit geführten Diskussion über eine generelle Kostenbeteiligung der Anwohner am Straßenausbau auch Auswirkungen auf die Rechtslage beim Ausbau von Sandstraßen erwarten, erbitten wir eine Zurückstellung (oder Streichung??) des Ausbauvorhabens Kulturstraße, um späteren Benachteiligungen vorzubeugen. Die Möglichkeit, die Straße durch die Anwohner selbst finanzieren zu lassen, bleibt nach unserer Kenntnis davon unberührt.

Somit lehnen wir zum jetzigen Zeitpunkt einen Ausbau der Kulturstraße – unter der Maßgabe der derzeit unverhältnismäßig hohen Kostenbeteiligung der Anwohner – mehrheitlich ab und fordern nachdrücklich, die Kulturstraße von der Prioritätenliste Straßenausbau zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen



Unterschriften Anlieger

	K. Benert
	
	
	
	
J. Foll	
K. Heiner-Witt	
Pöppel + Gerschott	
S. Hiller	